

Geldberg verkauft!

Die legendären Fünfräppler vom Bundesplatz tauchen wieder auf – im Stapferhaus Lenzburg. Das Geldbad ist ab dem 15. November 2014 für 1 Jahr öffentlich zugänglich.



Foto: Stefan Bohrer

Die 8 Mio. Fünfräppler waren schon wieder eingerollt und sollten wie vereinbart und [angekündigt](#) (SDA/SRF vom 25.7.2014) zur Schweizerischen Nationalbank rücktransportiert werden. Doch in letzter Minute wechselten gut die Hälfte der Münzen noch den Besitzer. Sie werden nun in der einjährigen Ausstellung „Geld – jenseits von gut und böse“ begeh- und erlebbar sein.

Am 4. Oktober 2013 wurden zur Einreichung der „Initiative für ein bedingungsloses Grundeinkommen“ 8 Mio. Fünfräppler auf dem Bundesplatz Bern ausgeschüttet. Das schlug [grosse Wellen](#).

Danach wurde der Geldberg in Kombination mit einem originalen Schweizer Banksafe der ehemaligen Schweizerischen Volksbank (heute: unternehmen mitte) zum Verkauf [angeboten](#). Als Dagobert-Duck-Anlage.

Erfolgreich mit der Verkaufsidee wurden die Initianten jedoch erst im letzten Moment und im Inland. Der Geldberg wurde verkauft und der neue Besitzer heisst: Stapferhaus Lenzburg. In der neuen Ausstellung des Stapferhauses „Geld – jenseits von gut und böse“ wird der Geldberg als Geldbad für die Besucher offen sein. Dies steht ganz im Sinne der Grundeinkommens-Initianten.

Medien sind am 14.11.2014 von 10-11 Uhr zu einem Rundgang eingeladen.

Auskunft gibt Ihnen gerne:

Che Wagner, che@grundeinkommen.ch, (+41) 076 230 75 29

Bildmaterial: Stefan Bohrer, info@stefanbohrer.com, (+41) 079 647 38 37